

1 Ausgangslage

Im Leistungsauftrag legt der ENSI-Rat für jeweils eine Legislaturperiode die strategischen Ziele, die Wirkungs- und Leistungsziele, die Produkte und den zugehörigen finanziellen Rahmen fest. Die strategischen Ziele werden gemäss Kapitel 4.1 des Organisationsreglements in einer jährlichen Leistungsvereinbarung konkretisiert.

2 Strategische Ziele

Die Aufsichtstätigkeit des ENSI soll sich in den Jahren 2016-2019 nach folgenden sechs strategischen Schwerpunkten richten:

1. Oberstes Ziel ist gemäss Art. 1 des KEG der Schutz von Mensch und Umwelt vor den Gefahren der friedlichen Nutzung der Kernenergie. Von besonderer Bedeutung ist dabei während der nächsten Jahre der sichere Langzeitbetrieb der Kernkraftwerke und dessen Überwachung.
2. Mit der Ausserbetriebnahme und dem Rückbau von Kernkraftwerken steht das ENSI vor neuen Herausforderungen. Stilllegung und Rückbau sind Grossprojekte, welche nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik abgewickelt werden müssen. Das ENSI muss sich darauf vorbereiten, die Ausserbetriebnahme und die Stilllegung wirksam beaufsichtigen zu können.
3. Hauptaufgabe des ENSI im Sachplanverfahren ist es, die sicherheitstechnischen Aspekte zu prüfen und zu beurteilen. Weitere Herausforderungen für das ENSI sind die Prüfung des Entsorgungsprogramms und der Kostenstudien der Entsorgungspflichtigen und des Forschungs- und Entwicklungsberichts der Nagra. Zudem überwacht das ENSI weiterhin aufmerksam die Konditionierung, Zwischenlagerung und Transporte der radioaktiven Abfälle und untersucht die sicherheitstechnischen Auswirkungen der verlängerten Zwischenlagerung.
4. Neben der Sicherheit ist auch die Sicherung von Kernanlagen vor Einwirkungen Dritter (Sabotageschutz) zu gewährleisten. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen und die technische Entwicklung können sich neue Gefährdungslagen ergeben, auf die sich das ENSI laufend einstellen muss.
5. Nach Art. 74 KEG ist das ENSI verpflichtet, die Öffentlichkeit regelmässig zu informieren. Besondere Herausforderungen an die Kommunikation dürften sich im Zusammenhang mit dem Langzeitbetrieb, der Ausserbetriebnahme und der Stilllegung sowie dem Sachplanverfahren ergeben.

6. Neue Entwicklungen im Umfeld des ENSI bringen auch neue Forderungen und Erwartungen an das ENSI. Im Interesse der Sicherheit muss es seine Position als unabhängige Aufsichtsbehörde weiter stärken.

Im Leistungsauftrag 2016-2019 werden aus den strategischen Schwerpunkten folgende Ziele abgeleitet:

1. Die Aufsicht des ENSI gewährleistet, dass die Sicherheit in den schweizerischen Kernanlagen im internationalen Vergleich auf einem hohen Stand ist.
2. Die Vorgaben des ENSI für die Ausserbetriebnahme und Stilllegung von Kernkraftwerken liegen vor und die erforderlichen Ressourcen und Kompetenzen sind vorhanden.
3. Das ENSI nimmt die Aufsicht über die Entsorgung der radioaktiven Abfälle mit hoher Fachkompetenz vorausschauend und proaktiv wahr.
4. Das ENSI verfügt im Bereich der Sicherung über die notwendigen Kompetenzen und Ressourcen.
5. Das ENSI informiert seine Anspruchsgruppen verständlich, fundiert und zeitgerecht.
6. Das ENSI stärkt seine Position als wirkungsvolle, unabhängige Aufsichtsbehörde weiter und fällt seine Aufsichtsentscheide konsequent und nachvollziehbar.

Aus den strategischen Zielen werden für das Jahr 2017 die nachfolgenden Jahresziele abgeleitet, welche in vier Kategorien gegliedert sind.

2.1

Generelle Ziele

#	Ziel	Indikator	Termin
Technisches Forum Kernkraftwerke			
G1	Die Leitung des Technischen Forums Kernkraftwerke wird kompetent wahrgenommen.	Drei Sitzungen wurden durchgeführt. Die Webseite wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten.	31.12.2017
Sachplanverfahren			
G2	Das Gutachten zu Etappe 2 ist abgeschlossen.	Das Gutachten ist veröffentlicht.	31.05.2017
G3	Die Betreuung der Sachplan-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte wird in Absprache mit dem BFE aktiv und kompetent wahrgenommen.	Das ENSI ist an den mit dem BFE vereinbarten Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2017
G4	Die Leitung des Technischen Forums Sicherheit wird kompetent wahrgenommen.	Vier Sitzungen wurden durchgeführt. Die Webseite wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten.	31.12.2017

2.2 Ziele der Anlagenbegutachtung

#	Ziel	Indikator	Termin
Periodische Sicherheitsüberprüfungen			
A1	Die Grobprüfung der Unterlagen zur PSÜ KKL ist abgeschlossen	Der Brief zum Abschluss der Grobprüfung liegt vor.	31.07.2017
Änderungsvorhaben in den Kernanlagen			
A2	Anträge von Anlagenänderungen und Zulassungsverfahren neuer Transport-/Lager-Behälter werden termingerecht beurteilt.	Die Freigabebriefe liegen vor.	Sechs Monate nach Einreichung der Unterlagen
Bewertung der Befunde RDB KKB1			
A3	Die Beurteilung der Befunde RDB KKB1 ist erfolgt.	Die Stellungnahme liegt vor.	Zwei Monate nach Vorliegen des IRP-Berichtes und allfällig nachgereichten KKB-Unterlagen
Gutachten zu Rückbauprojekt GUSTIL			
A5	Das Gutachten zum Rückbauprojekt KKM liegt vor.	Das Gutachten ist beim BFE abgegeben	31.08.2017
Richtlinie ENSI-A16 „IT-Security“			
A6	Klassifizierte Richtlinie ENSI-A16 „IT-Security“.	Die Richtlinie ist in externer Anhörung.	31.12.2017
Richtlinie ENSI-G03 „Spezifische Auslegungsgrundsätze für geologische Tiefenlager und Anforderungen an den Sicherheitsnachweis“			
A7	Richtlinie ENSI-G03 „Anforderungen an Tiefenlager“.	Die Spezifikation der Richtlinie liegt vor.	31.12.2017

2.3 Ziele der Betriebsüberwachung

Das Produkt „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

- Inspektion
- Enforcement
- Revision
- Strahlenüberwachung
- Vorkommnisbearbeitung
- Fernüberwachung und Prognose
- Notfallbereitschaft
- Sicherheitsbewertung

Das Produkt Betriebsüberwachung widerspiegelt das Tagesgeschäft des ENSI. Sämtliche Tätigkeiten unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele.

#	Ziel	Indikator	Termin
Gesamtnotfallübung			
B1	Die GNU17 RAROS wurde erfolgreich durchgeführt.	Die Auswertung des ENSI ist bis Ende Jahr abgeschlossen.	31.12.2017

2.4 Führungsziele

#	Ziel	Indikator	Termin
IPPAS-Mission in der Schweiz			
F1	Die Arbeiten zur Vorbereitung der IPPAS-Mission in der Schweiz laufen gemäss Projektplan.	Das Self-assessment ist durchgeführt.	31.12.2017
Convention on Nuclear Safety			
F2	Das ENSI beteiligt sich aktiv an der 7. CNS Konferenz.	Die Fragen der Vertragsstaaten konnten gut beantwortet werden. Die Challenges wurden umgesetzt. Der Abschlussbericht liegt vor.	30.06.2017
Analyse betrieblicher Risiken			
F3	Die Risikoanalyse ist gemacht bzw. aktualisiert und die notwendigen Massnahmen sind definiert.	Die finale Version ist beim ER eingereicht.	31.12.2017
Länderbericht zur Joint Convention			
F4	Der Länderbericht der Schweiz zur Joint Convention ist erstellt.	Der Bericht wurde bei der IAEA eingereicht.	31.08.2017
Topical Peer Review der EU			
F5	Der Länderbericht der Schweiz zum Topical Peer Review ist erstellt.	Der Bericht wurde bei der ENSREG eingereicht.	31.12.2017